

**JAGD - PASSION - NACHHALTIGKEIT**



**K&K PREMIUM JAGD**

**JAGD AUF REHBOCK IN POLEN 2024  
STAATSREVIER TRZCIEL**



**[WWW.PREMIUM-JAGDREISEN.DE](http://WWW.PREMIUM-JAGDREISEN.DE)**



# POLEN - EIN JAGDLAND PAR EXCELLENCE

In den sechziger und siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts reisten nur wenige Jäger nach Polen. Zu groß waren die behördlichen Schranken, zu kompliziert das Genehmigungsverfahren für die Waffeneinfuhr und einen prallen Geldbeutel musste man auch haben. Diese Zeiten sind Gott sei Dank vorbei. Heute setzt man sich ins Auto und ist am gleichen Tag im Revier.

Seit dem 1. Mai 2004 ist Polen Mitglied der Europäischen Union. Das hat für uns Jäger erhebliche Vorteile gebracht. Es gibt keinerlei zeitraubenden Grenzkontrollen mehr, zur Waffeneinfuhr reicht der Europäische Feuerwaffenpass und die Preise für Aufenthalt und Abschussgebühren sind moderat. Unser östliches Nachbarland ist - alleine was die Besucherzahlen anbetrifft - das beliebteste Jagdland Europas. Man schätzt die Zahl der Gäste, die jedes Jahr nach Polen zur Jagd reisen, auf etwa zehn- bis zwölftausend.

Wie bei uns ist das Reviersystem in Polen gesetzlich verankert. Aber die Reviere sind wesentlich größer. 3.000 Hektar, 10.000 Hektar und auch darüber sind keine Seltenheit. Eine Besonderheit in Polen sind sogenannte Jagdgenossenschaften. Die Jagdgenossenschaften verfügen über Jagdgebiete von oft vielen tausend Hektar und geben einen Teil der Abschüsse an zahlende Gäste ab.

Dieses Prinzip hat für alle Seiten Vorteile. Die Genossenschaft bekommt Geld in die Kasse und sorgt andererseits durch schonende und nachhaltige Bejagung dafür, dass der Gast mit guten Trophäen nach Hause fährt und zufrieden ist. Denn wie überall gilt: Mundpropaganda ist die beste Werbung. Polen hat uns Jägern viel zu bieten. Das herrliche Schlesien, die riesigen Kiefernwälder Pommerns, das seenreiche Masuren, die urwaldartigen Waldbestände von Bialowiecza und die geheimnisumwitterten Waldkarpaten (Beskiden). Wir haben viele der guten Jagdgebiete des Landes unter Vertrag. Nennen Sie uns Ihre jagdlichen Wünsche und Vorstellungen, wir haben sicherlich das 'passende' Revier für Sie.







# STICHTAG: 11. MAI

Diesen Tag sollten Sie sich in Ihrem jagdlichen Terminkalender ankreuzen. Dann beginnt die Bockjagd in Polen. Lassen Sie uns an dieser Stelle einige Anmerkungen zur Bockjagd in Polen machen.

Allgemein nimmt die Trophäenstärke von Nordwesten nach Südosten zu. In den Kiefernmonokulturen Pommerns mit den sandigen Böden werden Sie kaum einen kapitalen Rehbock finden. Reizvoll ist das Jagen dort trotzdem, denn die Jagdgebiete sind reich strukturiert. Es gibt viele landwirtschaftliche Nutzflächen, Wiesen und brachliegendes Terrain. Dort zu pirschen ist ein Genuss.

Über Schlesien und Masuren brauchen wir an dieser Stelle sicherlich kein Wort zu verlieren. Diese herrlichen Landstriche sind hinreichend bekannt und ganz besonders bei allen deutschsprachigen Jägern sehr beliebt.

Wer die ganz starken und kapitalen Böcke sucht, muss in den Südosten des Landes reisen. In der polnischen Tiefebene mit den ausgedehnten Feldern, den saftigen Wiesen und kleineren Remisen und Hainen wachsen Böcke, von denen wir Jäger immer träumen. 400 g, 500 g und auch mehr, das bringen die Kapitalen dieser Region auf die Waage.

Beste Zeit ist direkt nach Aufgang der Bockjagd im Mai oder während der Blattzeit Ende Juli bis Anfang August. Lassen Sie sich eingehend über Rehbockjagden in Polen informieren. Unsere Spezialisten beraten Sie gerne und geben Ihnen wertvolle Tipps zu Kleidung, Waffen und Ausrüstung.

Reisen Sie am besten mit dem eigenen Auto an. Das ist heute problemlos. Sie brauchen Personalausweis, Jagdschein und Europäischen Feuerwaffenpass.

... und schon kann es losgehen!



# WÄLDER, FELDER, STARKE BÖCKE



Für Ihre Jagd möchten wir Ihnen gerne das Revier Trzciel empfehlen. Dieses Staatsforstrevier liegt grenznah, vom Grenzübergang Frankfurt/Oder sind es rund 100 Kilometer.

Das Revier verfügt über eine Gesamtfläche von 14.000 ha, davon sind 9.000 ha Wald. Das Revier ist relativ flach und gut begehbar.

Der Abschussplan enthält 60 Stück Rotwild davon 18 Hirsche mit Trophäengewichten bis zu 10 kg, 200 Stück Rehwild davon 60 Böcke, sowie 300 Stück Schwarzwild pro Jahr.

Wir arbeiten mit dem Revier schon seit mehr als 10 Jahren zusammen und kennen die Gegebenheiten vor Ort sehr genau. Das Revier ist ein typisches polnisches Feld/Waldrevier, relativ flach, gut begehbar und bekannt für mittlere Böcke. Das Revier hat sich ganz der Rehwildjagd verschrieben und man ist darauf bedacht, die Böcke auch alt werden zu lassen.



# UNTERKUNFT & VERPFLEGUNG

## ... BEI UNSEREM NACHBARN IM OSTEN

Während Ihres Aufenthaltes wohnen Sie in der Försterei inmitten des Revieres. Die Unterkunft der Luxus-Kategorie bietet Ihnen 4 Einzelzimmer, 7 gut ausgestattete Doppelzimmer sowie 2 großräumige Apartments mit eigener kleiner Küche. Alle Zimer verfügen über ein eigenes Bad und WC. Im Jagdhaus haben Sie die Möglichkeit, in einem großen Kaminzimmer mit einer Bar die Jagderlebnisse Revue passieren zu lassen und zu genießen.

Verpflegung ist in Polen reichhaltig und gut, denn Jäger werden überall geschätzt. Es fängt mit einem reichhaltigen Frühstück nach der Morgenpirsch an, dann kommt ein warmes Mittagessen und auch das Abendessen ist fast immer als opulent zu bezeichnen. Viele Jäger bringen daher meist etwas mehr 'Feist' von der Jagd zurück, als ihnen lieb ist. Aber das gehört halt beim Jagen dazu! Wir empfehlen, mit dem eigenen Auto anzureisen. Das ist am bequemsten und schnellsten. Wenn Sie kein entsprechendes Navigationsgerät besitzen, arbeiten wir Ihnen gerne die Reiseroute aus. Das ist überhaupt kein Problem. Wir kennen alle Regionen Polens wie aus der Westentasche, sind jährlich mehrfach vor Ort und kennen Land und Leute. Nutzen Sie unsere jagdliche Kompetenz, wir geben Ihnen gerne wertvolle Tipps und Anregungen. Unsere Polen-Spezialisten freuen sich über Ihren Anruf!



# DETAILS & KOSTEN



## ANGEBOT • REHBOCKJAGD

- 5 Reisetage
- 4 Übernachtungen im DZ (Kat. Lux)
- Vollpension ohne Getränke
- 3 Jagdtage
- Jagd am Anreisetag abends und am Abreisetag morgens.
- Jagdorganisation Einzeljagd
- Dolmetscherdienste
- Pirschführung
- Vorpräparation Trophäe

**1.590.- €**

## ABSCHUSSGEBÜHREN (JAGDZEIT 11. MAI BIS 30. SEPTEMBER)

Gehörngewicht 24 Stunden nach dem Abkochen abzüglich 90 g

bis 149 g	Gehörngewicht	200,00 €	
ab 150 g	bis 199 g	280,00 €	+ 1,60 € je 1 g über 150 g
ab 200 g	bis 299 g	360,00 €	+ 1,90 € je 1 g über 200 g
ab 300 g	bis 349 g	550,00 €	+ 7,20 € je 1 g über 300 g
ab 350 g	bis 399 g	910,00 €	+ 13,00 € je 1 g über 350 g
ab 400 g	bis 499 g	1.560,00 €	+ 15,00 € je 1 g über 400 g
über 500 g		3.060,00 €	+ 15,00 € je 1 g über 500 g

Perückenbock ab 550 g und mehr 3.850,00 €

Anschweißen Rehbock 360,00 €

Abschussvorauszahlung (\*) 360,00 €

(\*) wird bei Nichterlegung erstattet oder mit den Abschussgebühren verrechnet.

### Nebenkosten

- Anreise, Persönliche Ausgaben
- Zuschlag Einzelzimmer pro Übernachtung 30.- €
- Kilometergelder Tagespauschale 120.- €
- Nachsuche pro Stück 65.- €
- Bearbeitungsspesen 250.- €
- Abschussgebühren
- Abschussvorauszahlung

Es gelten die AGB der Firma K&K Premium Jagd GmbH. Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.



## K&K PREMIUM JAGD

**K&K Premium Jagd GmbH**  
Hohe Strasse 100  
44139 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 390 84 500  
Fax: +49 (0) 231 390 84 509

E-Mail: [info@premiumjagd.de](mailto:info@premiumjagd.de)  
Web: [www.premium-jagdreisen.de](http://www.premium-jagdreisen.de)